

Zum Thema

Die Stellung der Landwirtschaft in der Gesellschaft – gemeinsam verantwortlich für richtiges Handeln und gute Kommunikation

Das Vertrauen der Menschen in die Lebensmittel produzierende Landwirtschaft ist groß. Bei Umfragen über das Ansehen von verschiedenen Berufsgruppen in der Gesellschaft landen die Landwirt*innen regelmäßig auf einem der vorderen Ränge, während sich Politiker*innen und Journalist*innen am Ende der Rangfolge wiederfinden. Geht es jedoch um konkrete Bereiche der Landwirtschaft und Probleme wie Nitrat im Grundwasser oder Insektensterben, bricht oft ein regelrechter „shit-storm“ los. Auf die Spitze getrieben wird die Situation oft, wenn es um Stallneubauten geht und Gegner*innen vor pauschaler Kritik und einer persönlichen Verunglimpfung der Landwirtschaftsfamilien, auch der Kinder, nicht haltmachen.

Wie agiert, wie reagiert die berufsständisch organisierte Landwirtschaft darauf? Sie hat hier eine hohe Verantwortung. Ist es richtig, pauschale Kritik pauschal zurückzuweisen? Sind wir Landwirt*innen wirklich immer die Guten, die nachhaltig Produzierenden? Woher kommen steigende Gewässerbelastung und dramatischer Artenrückgang? Lohnt nicht auch einmal ein selbstkritischer Blick und Handlungsansatz, Wahrnehmen der Ängste der Bürger*innen, ein Aufeinanderzugehen und die Mitarbeit an fachlich sinnvollen und machbaren Strategien? Bundesministerin Klöckner hat auf dem Deutschen Bauerntag eine neue Kommunikation gefordert und vorgeschlagen, Fehlverhalten auch als solches zu benennen.

Erste Ansätze für ein besseres Miteinander gibt es: Landjugendliche, die im Netz moderne Landwirtschaft erklären, Landfrauen, die Wildblumen vermehren und aussäen, und Vertreter*innen des Berufsstandes, die gemeinsam mit der Politik Lösungen für eine nachhaltigere Produktionsweise erarbeiten. Es wäre schön, wenn auch die kritische Gesellschaft ihren Teil zur Lösung beitragen würde und z. B. ihre positiven Meinungsäußerungen durch entsprechendes Kaufverhalten konsequent untermauern würde. Und es wäre schön, wenn Politik bei den Weichenstellungen in der Europäischen Agrarpolitik den fachlichen Empfehlungen der wissenschaftlichen Beiräte nach mehr Umweltschutz und damit den Wünschen vieler Menschen, darunter auch mehr und mehr Landwirt*innen, folgen würde.

Heinz Christian Bär
Präsident des
Kuratoriums

Dr. Juliane Rumpf
Ministerin a.D.
Vorsitzende des Vorstandes

Anmeldung und Zimmerbuchung

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze Geismarstr. 33, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-49709-0, Fax: 0551-49709-16
E-Mail: marion.bischoff@asg-goe.de
Online-Anmeldung: www.asg-goe.de



Tagungshotel

Best Western Parkhotel Ropeter,
Kasseler Landstr. 45, 37081 Göttingen
Tel.: 0551-9020, barrierefrei, Entfernung Bahnhof 2 km

Tagungsbüro

Mittwoch, 6.11.2019, 12:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag, 7.11.2019, 8:00 bis 13:00 Uhr
Tel.: 0551-49709-0 (Rufweiterschaltung)

Tagungsgebühr	mit Abendessen	ohne Abendessen
ASG-Mitglieder	60 €	40 €
Nichtmitglieder	70 €	50 €
Studenten*innen ¹⁾	29 €	10 €



rentenbank

¹⁾Auf Einladung der Landwirtschaftlichen Rentenbank können 20 Studenten*innen kostenlos an der Tagung und am Abendessen teilnehmen. Die Berücksichtigung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte Studienbescheinigung vorlegen.

Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag auf das Konto der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. einzuzahlen. Nach Eingang Ihrer Überweisung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die Erstattung der Tagungsgebühr ist nur bei Rücktritt bis drei Tage vor Tagungsbeginn möglich.

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Sparkasse Göttingen
IBAN: DE 57 2605 0001 0001 0870 06
BIC: NOLADE21GOE

Busverbindung

Von Haltestelle Bahnhof/ZOB Göttingen mit den Buslinien 61 und 120. Linie 120 Ausstieg Gotteslager, Linie 61 Ausstieg Deisterstraße (jeweils ca. 2 min. zum Hotel).

Haftung: Gegenüber den Teilnehmer*innen haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilf*innen. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.



Die Stellung der Landwirtschaft in der Gesellschaft – Ideen für ein besseres Miteinander

Tagungshaus:

Best Western Parkhotel Ropeter
Kasseler Landstraße 45
37081 Göttingen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Zimmerbestellung

Hiermit bestelle ich verbindlich:

vom bis.....

Übernachtung im Tagungshaus
Best Western Parkhotel Ropeter

EZ 85,00 Euro
(einschl. Frühstück)

DZ 105,00 Euro
(einschl. Frühstück)

Wir weisen darauf hin, dass die Zimmerkontingente begrenzt sind, und bitten um frühzeitige Buchung.

Mittwoch, 6. November 2019

Tagungsprogramm 13:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Landwirtschaft und Gesellschaft – was verbindet und was trennt?

13:00 Begrüßung
Ministerin a.D. Dr. Juliane Rumpf, Vorsitzende des Vorstands der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

13:15 Interview: Miteinander von Landwirtschaft und Gesellschaft
Gesa Langenberg, Landwirtin, Niedersachsen, Mitglied im Leitungsteam Junge DLG, Agrarscout
Phillip Krainbring, Landwirt, Sachsen-Anhalt, Agrarscout, Blogger auf www.erklaerbauer.de
Ute Göpel, BAG Familie und Betrieb e.V. – Bundesarbeitsgemeinschaft der Landwirtschaftlichen Familienberatungen und Sorgentelefone; Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, Kassel

13:45 Ruf und Beruf
Werner Schwarz, Präsident Bauernverband Schleswig-Holstein, Rendsburg

14:10 Interview: Welches Bild der Landwirtschaft vermitteln die Medien?
Christiane Grefe, Die Zeit, Berlin

Der Einfluss von Politik und Wissenschaft

14:35 Politik als Mittler zwischen gesellschaftlichen Ansprüchen und landwirtschaftlichen Bedürfnissen
StS Dr. Ralf-Peter Weber, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt, Magdeburg

15:00 Aktive Kaffeepause – Ideen für ein besseres Miteinander

15:30 Setzt Brüssel mit der neuen GAP die richtigen Anreize?
Ulrike Rodust, Mitglied des Europäischen Parlaments bis 2019, Holzdorf

15:55 Nachhaltige Landwirtschaft zwischen 1.0 und 4.0 – lassen sich Zielkonflikte und widersprüchliche Erwartungshaltungen auflösen?
Prof. Dr. Alfons Balmann, Direktor Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Halle

16:20 Podiums- und Plenumsdiskussion
mit den Referent*innen und Teilnehmer*innen

17:15 ASG-Mitgliederversammlung

18:45 Abendessen

19:45 Vergabe der Preise des Tassilo Tröscher-Wettbewerbs 2019
Dr. Ludger Schulze Pals, Geschäftsführer top agrar, Münster

Donnerstag, 7. November 2019

Tagungsprogramm 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Was bringt Landwirtschaft und Gesellschaft zusammen?

8:30 Begrüßung
Ministerin a.D. Dr. Juliane Rumpf, Vorsitzende des Vorstands der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

8:35 Mit einer Umorientierung in der Agrarpolitik zu mehr Anerkennung für die Landwirt*innen
Tilman Uhlenhaut, Sprecher BUND-Arbeitskreis Landwirtschaft, stellv. Landesgeschäftsführer Landesverband Niedersachsen, Hannover (angefragt)

9:00 Das Verhältnis zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft in Österreich
Dipl.-Ing. Johannes Fankhauser, Sektionsleiter Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Wien

9:25 Zielscheibe Landwirtschaft: Mit moderner Kommunikation gesellschaftlichen Rückhalt gewinnen
Olaf Hermann, Leiter Online-Kommunikation Forum Moderne Landwirtschaft, Berlin

9:50 Aktive Kaffeepause – Ideen für ein besseres Miteinander

10:50 Vertrauen durch gemeinsames regionales Engagement: Landwirt*innen und Verbraucher*innen in einer Genossenschaft
Klaus Lorenzen, Geschäftsführender Vorstand, EVG Landwege eG, Lübeck (angefragt)

11:15 Botschafterin für die Landwirtschaft – im Dialog Vertrauen und Akzeptanz schaffen!
Petra Bentkämper, Präsidentin Deutscher LandFrauenverband, Berlin

11:35 Vorstellung und Diskussion der Ideen für ein besseres Miteinander
Dr. Susanne von Münchhausen, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

12:00 Podiums- und Plenumsdiskussion
mit den Referent*innen und Teilnehmer*innen

12:50 Schlusswort

Moderation: Petra Schwarz, Journalistin, Berlin



Zinneke, Wikimedia Commons, CC BY-SA 3.0 DE

Anmeldung

- Vortragstagung, Mittwoch, 6.11.2019
- Vortragstagung, Donnerstag, 7.11.2019
- Mitgliederversammlung
- Gemeinsames Abendessen
- Vegetarisches Essen
- ASG-Mitglied
- Student*in

Den Tagungsbeitrag in Höhe von habe ich am auf das Konto der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. überwiesen.

Datum Unterschrift

Die von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Daten werden von uns zur Vorbereitung und Durchführung der Tagung verwendet. Wenn Sie weitere Auskunft zu den zu Ihrer Person erhobenen Daten erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die ASG.

Teilnehmer*in (bitte in Druckschrift)

Titel, Name

Vorname

Dienstbezeichnung

Dienststelle

Anschrift

Tel./Fax/E-Mail

Für unsere Öffentlichkeitsarbeit werden bei der Veranstaltung Fotoaufnahmen gefertigt und verwendet, auf denen Sie ggf. zu erkennen sind.